



Die Verleihung des Innovationspreises wird live gestreamt (v.l.): Landrat Bernhard Reuter, WRG-Geschäftsführer Marc Diederich und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Rainer Hald.

FOTO:HELLER

Gewinner des Innovationspreises ausgezeichnet

Neuerungen für Labor, Alltag und Gesundheit prämiert / Preisverleihung online übertragen

Von Tobias Christ und Frank Beckenbach

Göttingen. Tüftler, Entwickler, Erfinder: Insgesamt 109 kluge Köpfe hatten sich für den Innovationspreis des Landkreises Göttingen unter dem Motto „Ideenreich – Visionen Raum geben“ beworben. Darunter waren Gründer, mittelständische Unternehmen, weltweit agierende Konzerne und Bildungseinrichtungen, aber auch Wissenschaftler, Studenten sowie soziale Projekte und Initiativen. Erstmals musste aufgrund der Corona-Bestimmungen in diesem Jahr auf die offizielle Preisverleihung im Deutschen Theater verzichtet werden. Auf einer live übertragenen Pressekonferenz haben Veranstalter und Sponsoren die Gewinner nun bekannt gegeben.

„Der Innovationspreis ist selbst zur Marke geworden. Steigende Teilnehmerzahlen, wachsende Bekanntheit und zunehmende Strahlkraft über die Grenzen des Landkreises hinaus haben die Natur des Wettbewerbs verändert. Von einem Mutmacherepreis ist er zu einem Qualitätssiegel geworden“, so Landrat Bernhard Reuter. Göttingen sei eine Aufsteigerregion, merkte er an. Daran hätten viele einen Anteil. Die Unternehmen würden mit viel Mut dabei sein, der „Innovationspreis Göttingen ist das Schaufenster dieser Leistung“. Südniedersachsen sei ein guter Ort zum Leben und zu Arbeiten, „diese Botschaft müssen wir nach Außen tragen“, sagte Reuter.

► Kategorie „Gründer und Jungunternehmer“

In der Kategorie „Gründer und Jungunternehmer“ lag die Göttinger **Lomalab Technologies GmbH** in den Augen der Jury unter den 43 Bewerbern vorn. Mit der Software „Lomavis“ verbindet das Unternehmen die zentrale Verwaltung von Firmenaufträgen im Internet mit aktiver Beratung zur Produktoptimierung. Das in zweijähriger Entwicklungszeit entstandene Programm pflegt die Firmendaten automatisch in Plattformen wie Facebook oder Google ein. Im Kern steht die Optimierung des visuellen Auftritts auf den verschiedenen Profilen im Internet. Zudem ist das Auspielen der Firmeninformationen sehr zeitaufwendig, denn unterschiedliche Plattformen besitzen unterschiedliche Anforderungen. So setzt etwa

Facebook ein rundes Profilbild voraus, zusätzlich muss dort noch eines im Querformat hochgeladen werden, bei Google funktioniert das dann wiederum völlig anders. Diese Arbeit übernimmt „Lomavis“. Die Plattform geht in den nächsten Wochen an den Start.

Auf dem zweiten Platz landete die **Emma's Tag und Nacht Markt GmbH**. Das Unternehmen hatte sich mit dem digitalen Einkaufsmarkt, der völlig ohne Verkaufspersonal auskommt, beworben. Der erste Markt dieser Art ist im Februar 2020 im thüringischen Altengottern eröffnet worden.

Rang drei ging an die **Nia Health GmbH** aus Berlin. Das Team hat eine App entwickelt, die Neurodermitis-Erkrankten mit dem digitalen Begleiter das Leben erleichtert soll.

► Kategorie „Unternehmen bis 20 Mitarbeiter“

Der Sieger unter den „Unternehmen bis 20 Mitarbeiter“ kommt aus dem Harz: Mit der Erfassung und Verarbeitung von Fluidigenschaften beschäftigt sich die Firma **flucan fluid control GmbH**, die just von Oesterode nach Bad Lauterberg umgezogen ist. Das von ihr entwickelte Messsystem Epsilon Plus stellt die Fähigkeiten von nichtleitenden Schmier- und Betriebsstoffen fest. Denn Fortschritte in der Elektromobilität bringen auch neue Ansprüche an Schmierstoffe und Betriebsflüssigkeiten hinsichtlich ihrer nicht leitenden Eigenschaften.

Für den Einsatz in Elektroantrieben ergibt sich nun ein neues Spannungsfeld für Öle und Fette. In Anwesenheit hoher Spannungen und hoher Frequenzen erweisen sich Kenntnisse über die komplexe Fluidimpedanz als nützlich, um die Performance der Flüssigkeit einschät-

zen zu können. Die durch Epsilon Plus gewonnen Erkenntnisse leisteten einen wichtigen Beitrag beim Einsatz von Ölen und Fetten in Elektroantrieben, so die Jury.

Den zweiten Platz sicherte sich die **Murer-Feuerschutz GmbH** aus Einbeck. Mit einer in Kooperation mit Volkswagen entwickelten und erprobten E-Löschlanze kann bei Bränden direkt durch den Fahrzeugboden in die Batterie von E-Fahrzeugen eingedrungen werden. Durch dieses Verfahren kann der Austritt von Gefahrstoffen minimiert werden.

Platz drei ging an die **Futonic Laser GmbH** aus Göttingen. Futonic ist spezialisiert auf kundenspezifische 2-Mikrometer-Single-Mode-Faserlasersysteme. Aufgrund hoher Ausgangsleistung und Strahlenqualität eignen sich die Faserlaser ideal zum Schweißen, Schneiden sowie Markieren einer Vielzahl kommerziell verwendeter Kunststoffe, Metalle oder sogar Lebensmittel.

► Kategorie „Unternehmen über 20 Mitarbeiter“

Akustische Lösungen, um beispielsweise Fahrzeuge leiser zu machen, sind die Spezialität des Northeimer Unternehmens **umfotec GmbH**. Mit ihren neu entwickelten Resorbatoren hat sich die Firma den ersten Platz unter den „Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern“ gesichert.

Der Resorbator vereint zwei physikalische Prinzipien in einem Bauteil. Durch Absorption und Resonanz werden beste Strömungsgeräuschkreduktionen auf kleinstem Bauraum erzielt. Durch die neue Technik kann ein Föhnleiserföhnen und eine Dunstabzugshaube leiser und abziehen. Und auch bei aufgedrehter Innenbelüftung im

Auto können die Verkehrsnachrichten des Radiosprechers noch gut verstanden werden.

Den zweiten Platz in dieser Kategorie belegte die **Wistoba Pinselfabrik** aus Bad Lauterbach mit dem umweltfreundlichen Malerpinsel „V12 Concept“. Die **Clarios Deutschland GmbH & Co. KGaA** aus Hannover hat die Varta Promotive AGM Batterie entwickelt und landete damit auf Rang drei. Diese versorgt einen Lkw auch bei ausgeschaltetem Motor zuverlässig mit Energie für alle Sicherheits- und Komfortfunktionen.

► Sonderpreis „Integration und Soziales“

Der Sonderpreis „Integration und Soziales“ ging an die **Hausarztpraxis Dr. Lodhia** in Bilshausen für die „Landarztpraxis 4.0“. Um die medizinische Versorgung optimal zu gewährleisten, haben die Ärzte die Bereiche Praxismanagement, Medizintechnik, Prozessmanagement und Digitalstrategie als wesentliche Grundlagentheorien der Leistungserbringung in der Patientenversorgung auf dem Land eingeführt und umgesetzt. So werden die Patienteneinrichtungen nicht nur als Papier zur Verfügung gestellt, die Praxis hat auch einen eigenen Youtube-Kanal. Dort stehen Videos beispielsweise über Corona, die daraus resultierende Maskenpflicht, und auch zum Thema Corona und Schwangerschaft zur Verfügung. Zudem wurde für die Patienten ein mobiles Coronatest-Drive-In ins Leben gerufen. Weiterhin gibt es für die Erkrankten auch digitale Sprechstunden.

► Sonderpreis „Wissenschaft und Bildung“

Den Sonderpreis „Wissenschaft und Bildung“ erhielt die **Abcalis GmbH** aus Braunschweig für ihre exakt

DNA-definierten, tierfreien rekombinanten Antikörper. Die sogenannten Multiclonsal stellen nach Angabe von Geschäftsführer Pascal Milfeite eine völlig neuartige Produktklasse für die Diagnostik dar und werden zum Nachweis von Krankheiten eingesetzt. Der Einsatz erfolgte in klassischen labor diagnostischen Tests.

Zielkunden sind Unternehmen der In-vitro-Diagnostik-Branche und MedTech-Unternehmen, deren diagnostische Produkte und Plattformen sowie (Sensor-)Technologiesysteme mit Antikörpern ausgestattet werden. Die Einsatzmöglichkeiten sind allgemein flexibel und in den meisten Fällen individuell anpassbar. Speziell im Falle von SARS-CoV-2 wird mit Antikörpern zur direkten Erkennung der verschiedenen Coronavirusproteine gearbeitet, was sie dafür prädestiniert, in Schnelltests einsetz- und leistungsfähig zu sein.

► Sonderpreis „Messtechnik“

Der Sonderpreis „Messtechnik“ wurde an das **IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie GmbH** aus Göttingen vergeben. Die von IGR in Kooperation mit dem Messtechnikunternehmen MSR Electronics GmbH neu entwickelten Mini-Datenlogger erlauben mittels hochauflösender Sensoren die Aufzeichnung von Beschleunigungen in Form von Schocks, Stößen und Vibrationen erstmalig in gefüllten Originalgefäßen und nicht wie aktuell üblich in Plexiglasdummys. Das heißt: Das IGR hat nun zweieinhalb Jahre lang einen sogenannten Datenlogger entwickelt, der direkt in einer handelsüblichen Flasche die Produktionskette durchläuft und währenddessen Daten sammelt.

► Sponsoren und Preisgelder

Unterstützt wurde der von der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH organisierte Wettbewerb von den Sparkassen aus Göttingen, Duderstadt und Oesterode, der EAM sowie dem Wirtschaftsverband Measurement Valley. Die Sieger gewannen einen Preisgeld von jeweils 3000 Euro, die Zweitplatzierten je 2000 und die Drittplatzierten 1000 Euro.

Info Sie erreichen die Autoren per E-Mail an wirtschaft@goettinger-tageblatt.de.

Tischlerei gewinnt Klimapreis

Lies zeichnet Firma aus der Wedemark aus

Göttingen. Das Gewinner-Unternehmen des aus dem Sonderpreis Umwelt hervorgegangenen Klima-Innovationspreises Niedersachsen steht fest: Die **Tischlerei Biesel GmbH** aus der Wedemark hat sich gegen 72 Mitbewerber durchgesetzt und 10000 Euro Preisgeld für ihre „Vision Klimaneutralität – Neubau einer Möbeltischlerei“ erhalten.

„Gerade die hohe Zahl von 73 Bewerbungen ist ein starkes Signal, das während der Corona-Krise von unseren Unternehmen gesendet wurde. Das lässt hoffen, dass diese die Zeit intensiv nutzen und den unbedingt notwendigen Wandel zur CO₂-armen Wirtschaft aktiv angehen. Wir werden als Landesregierung die niedersächsische Wirtschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität aktiv mit Förderprogrammen unterstützen. Denn eines ist klar: Es führt kein Weg daran vorbei, dass wir trotz der aktuellen Corona-Lage noch mehr für den Klimaschutz tun müssen“, betonte der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies.

„Vorreiterrolle im Klimaschutz“

Die Tischlerei Biesel haben den ersten Schritt gemacht: Das Gesamtkonzept des Neubaus, der nach neuesten Standards errichtet wurde und verschiedene Klimaschutztechnologien wie Photovoltaik, Wärmepumpen und Wärmerückgewinnung innovativ miteinander kombiniert, überzeugte die Jury. Zudem seien die Außenflächen naturnah gestaltet und die Mitarbeiter aktiv in den Planungsprozess eingebunden worden, was für optimale Arbeitsbedingungen sorgte.

Der Betrieb nehme mit seiner Innovation eine Vorreiterrolle im Klimaschutz ein und sei gleichzeitig Vorbild für andere Betriebe, die sich klimafreundlich aufstellen wollen. „Der Umstieg auf saubere Energien und das Sparen von Energiekosten muss weiterhin höchste Priorität haben. Klimaschutz ist der Beitrag, den wir der Generation von morgen schuldig sind. Außerdem bin ich fest davon überzeugt, dass wir durch die Umstellung auf erneuerbare Energien auch einen jetzt umso dringender werdenden wirtschaftlichen Impuls auslösen. Mit der Biesel GmbH wird ein Betrieb ausgezeichnet, der die Herausforderung des klimaneutralen Wachstums annimmt und in vorbildlicher Weise gestaltet“, so Lies. In der Jury-Sitzung zum Klima-Innovationspreis wurden die zahlreichen Bewerbungen von den Vertretern der Sozialpartner der Nachhaltigkeitsallianz ausgiebig diskutiert. Die Entscheidung fiel schließlich einstimmig auf die Tischlerei Biesel GmbH. **tc**

Preis für die Umwelt

Der Klima-Innovationspreis wird von der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit vergeben. In der Allianz haben sich die Landesregierung sowie Unternehmensverbände, Gewerkschaften und Kammern zusammengeschlossen, um eine nachhaltige Entwicklung in niedersächsischen Unternehmen zu fördern. Weitere Kooperationspartner für den Wettbewerb sind die Wirtschaftsförderung der Region Göttingen und der Landkreis Göttingen. Beim Klima-Innovationspreis handelt es sich um eine Weiterentwicklung des Sonderpreises Umwelt, der seit zehn Jahren beim Innovationspreis vergeben wird. Erstmals wurde zur landesweiten Bewerbung aufgerufen. 73 Vorschläge gingen ein, die Jury achtete auf vier Aspekte: den Beitrag zum Klimaschutz, zur wirtschaftlichen und sozialen Nachhaltigkeit sowie die Einnahme einer Vorreiterrolle auf dem Weg zur klimaneutralen Wirtschaft. Das Kriterium der Vorreiterrolle beinhaltet auch das Alleinstellungsmerkmal der Innovation.